

Lange Kanten

Salt Lake City. Patrick Beckert hat bei den Einzelstrecken-WM der Eisschnellläufer in Salt Lake City über 10.000 Meter Bronze gewonnen. Mit 12:47,934 Minuten verbesserte er seinen eigenen deutschen Rekord über die qualvolle Distanz um fast fünf Sekunden. Gold ging an den Kanadier Graeme Fish, der mit 12:33,867 Minuten den Weltrekord um fast zweieinhalb Sekunden verbesserte. Erstmals seit Einführung der Einzelstrecken-WM 1996 stand nach dem »langen Kanten« kein Niederländer auf dem Podest ganz oben.

Die 47jährige Claudia Pechstein lief auf ihrer Spezialstrecke 5.000 Meter in 6:55,01 Minuten, sie kam auf Rang acht. Überstrahlt wurde das Rennen vom Fabellauf der Russin Natalia Woronina. Mit 6:39,02 Minuten lief sie Weltrekord. Vom 1000-Meter-Weltrekord des russischen Sprinters Pawel Kulischnikow (1:05,69) war Nico Ihle weit entfernt. Der Chemnitzer lief als bester Deutscher in 1:07,10 Minuten aber immerhin persönliche Saisonbestzeit und freute sich über Platz sieben. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372737.eisschnelllauf-lange-kanten.html>